

12.09.2023

Ruf Lanz

Wer günstigen Wohnraum verhindern will

Mit einem Megaplakat macht Welti-Furrer die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass die Stiftung «Hamasil» in Zürich-West günstigen Wohnraum verhindern will.

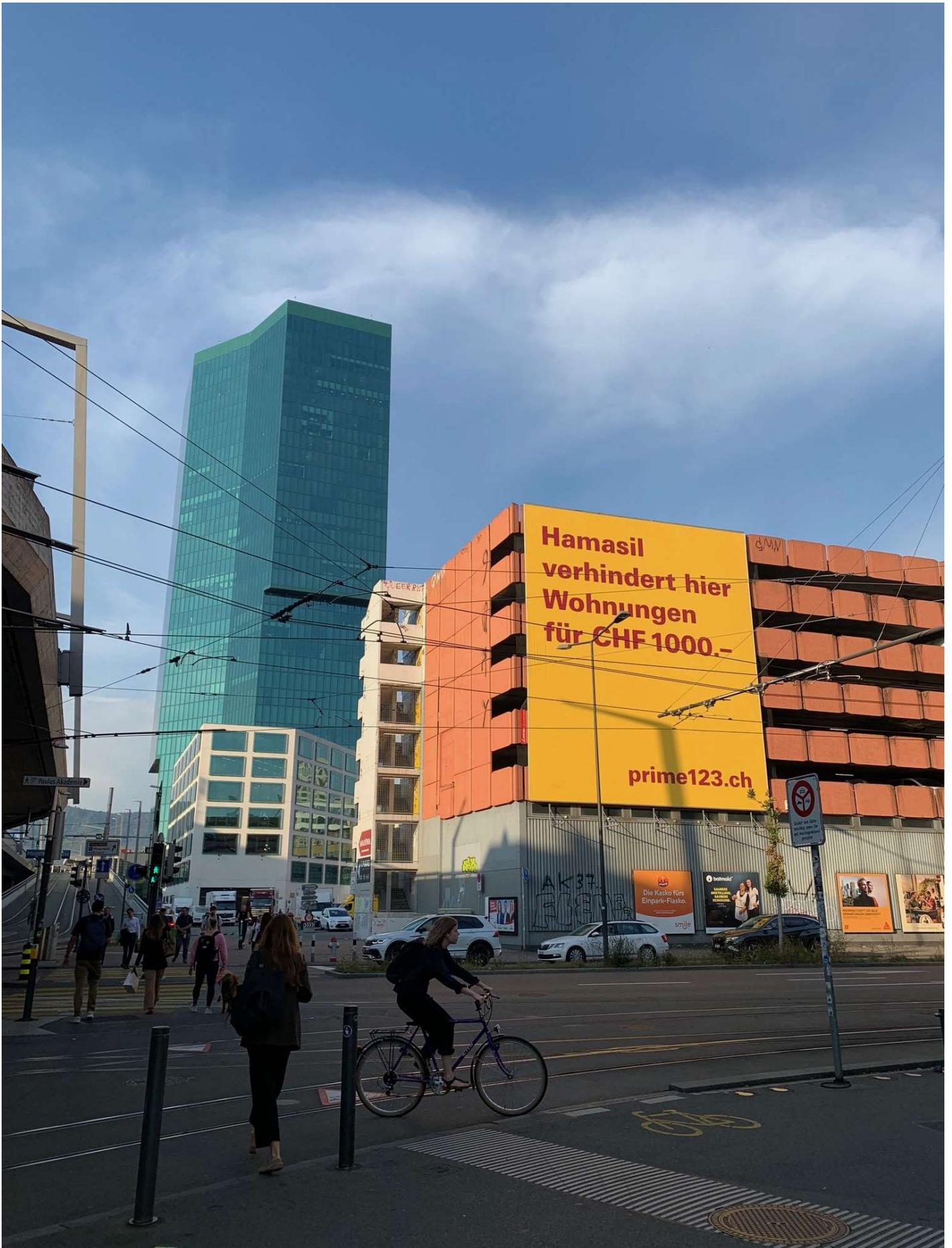


Prime123 ist ein Bauprojekt von Welti-Furrer im Kreis 5 in Zürich-West. Es würde bezahlbare Wohnungen für 1000 Franken Monatsmiete, 150 zusätzliche Bäume sowie mehr Gastronomie und Retail ins Quartier bringen. Zudem ein neues, modernisiertes Parkhaus mit Elektroparkplätzen.

Am Bauprojekt, das seit acht Jahren in Planung ist und im Juni 2023 von der Stadt Zürich bewilligt wurde, sind renommierte Architektenteams beteiligt.

Das Projekt wurde durch den Rekurs der Stiftung «Hamasil» massiv verzögert. Die Stiftung, welche ihren Sitz in der Nachbarschaft hat, habe sich laut der Bauherrschaft bereits damit gebrüstet, bereits den Bau des Primetowers durch Rekurs um mehrere Jahre verzögert zu haben. Seit anderthalb Jahren weigere sich die Stiftung, mit Welti-Furrer zu sprechen, heisst es in einer Mitteilung.

Nun ergreift Welti-Furrer die Initiative und lässt die Bevölkerung wissen, wer mitten in Zürich günstigen Wohnraum verhindert: mit einem Megaplakat auf dem Bauareal, konzipiert von Ruf Lanz.



[https://www.persoendlich.com/sites/default/images/Unknown \(5\).jpeg](https://www.persoendlich.com/sites/default/images/Unknown (5).jpeg)

Auf der Website prime123.ch (<https://prime123.ch/>) stellt Welte-Furrer das geplante Bauprojekt detailliert vor. Um die Bevölkerung und die Anwohnenden korrekt zu informieren, wird jeder von der Stiftung «Hamasil» aufgebrachte Punkt gegen das Projekt faktenbasiert widerlegt.

Wichtig zu wissen: Das Bauprojekt Prime123 hat nichts mit dem Bauprojekt Maaglive/Abbruch der Maaghalle von SPS zu tun, welches sich in der direkten Nachbarschaft befindet. (pd/ma/cbe)

persönlich Verlags AG · Birmensdorferstr. 198 · 8003 Zürich
Tel.: +41 (0) 43 960 79 00 · Email: info@persoenlich.com